

Mysteriöser Leichenfund in der Donau: Wer ist die unbekannte Frau?

Mysteriöser Leichenfund in der Donau: Identität einer Frau bleibt unklar. Hinweise erbeten zur Aufklärung des Falls.



Kraftwerk Jochenstein, 4782 Engelhartzell, Österreich - Ein mysteriöser Fall beschäftigt die Polizei in Oberösterreich: Am 19. Mai 2025 entdeckte ein Radfahrer im Bereich des Kraftwerks Jochenstein an der Donau eine Leiche. Diese Tragödie ereignete sich auf österreichischer Seite, ganz nahe der Grenze zu Bayern. Der Fundweg, auf dem der Radfahrer die grausige Entdeckung machte, liegt in unmittelbarer Nähe zu Untergriesbach im Landkreis Passau. Derzeit bleibt die Identität der verstorbenen Frau ein Rätsel, da alle bisherigen Bemühungen der Ermittler, Hinweise zur Klärung ihres Schicksals zu erhalten, fruchtlos geblieben sind. In einem Aufruf hofft die Landespolizei Oberösterreich auf Hinweise aus Deutschland, da es laut ersten Analysen möglich ist, dass die

Frau dort herkommt, wie **Bild** berichtet.

Die Polizei hat ein Phantombild der Frau veröffentlicht, um eventuell Zeugen auf das Schicksal dieser unbekannten Person aufmerksam zu machen. Die Ermittler suchen nach entschlossenen Hinweisen von Bürgern, die etwas über die Identität der Frau erfahren könnten. In Luftfahrt und Kriminalistik hat man oft ein gutes Gespür für Details, die entscheidend sein können. Deswegen ist jede noch so kleine Information wertvoll. Die Beschreibung der Frau, die gefunden wurde, lautet wie folgt:

- Alter: 30 bis 40 Jahre
- Größe: 174 cm
- Gewicht: ca. 70 kg
- Haarfarbe: dunkel, leicht grau meliert, schulterlang
- Augenfarbe: braun
- Auffälligkeiten: mehrere oberflächliche Narben am linken Ober- und Unterarm
- Bekleidung: dunkle Kleidung und eine dreifach um den Hals gewickelte Perlenkette

Ermittlungen und Todesursache

Die Polizei hat nach wie vor keine Anzeichen gefunden, die auf ein Verbrechen hindeuten würden. Die Staatsanwaltschaft gab die Leiche nach umfangreichen Untersuchungen frei. Details zur Todesursache wurden bisher nicht veröffentlicht, weshalb auch ein Unfall nicht ausgeschlossen werden kann. Dies wirft Fragen auf: Was könnte der Grund für diesen traurigen Vorfall sein? **Die PNP** berichtet, dass alle bisherigen Ermittlungen keine weiteren Aufschlüsse zur Identität geben konnten.

Um den Fall weiter voranzubringen, stehen die Ermittler unter der Telefonnummer (+43) 059133 4272 rund um die Uhr für Hinweise zur Verfügung. Auch wenn es sich um einen Rückschlag handelt, die Hoffnung lebt weiter, dass sich vielleicht jemand an die Frau erinnert oder nützliche Informationen hat,

die zur Aufklärung beitragen könnten.

Solche Fälle sind nicht nur für die Polizei von Bedeutung, sondern auch für die Gemeinschaft. Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) wird regelmäßig aktualisiert und verfolgt die Kriminalitätsentwicklung. Auf diese Weise erhofft man sich, aus vergangenen Fällen zu lernen, auch wenn diese tragisch enden. Mehr Informationen zur PKS können auf der Webseite des **Bundeskriminalamtes** eingesehen werden.

Ein gutes Händchen zu haben und gemeinsam mit der Bevölkerung aufzuklären, das ist das Ziel der Ermittler in Oberösterreich. Doch wie wir alle wissen, manchmal kann es Monate oder sogar Jahre dauern, bis sich in solchen Fällen Licht ins Dunkel bringt.

Details	
Ort	Kraftwerk Jochenstein, 4782 Engelhartzell, Österreich
Quellen	• www.bild.de • www.pnp.de • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de